

# Hilfe, Lernvoraussetzungen!!!

**Beitrag von „Sunrise1408“ vom 20. Juni 2005 16:57**

Hallo ihr Lieben,

ich brauche mal wieder eure gnädige Hilfe!

Ich sitze gerade über dem Entwurf für meinen nächsten besonderen Unterrichtsbesuch und kriege die Krise.

Die Stunde steht und der Entwurf ist eigentlich auch soweit fertig, aber jetzt häng ich an den Lernvoraussetzungen für diese spezielle Stunde fest. Es wäre ganz lieb, wenn ihr mir da helfen könntet.

Die Stunde ist wie folgt:

Nacherzählung einer Geschichte anhand von Bildkarten.

Die S. kriegen von mir Bildkarten aus dem Buch in die Mitte unseres Stuhlkreis gelegt (5-6 Stk.) und sollen die Geschichte dann gemeinsam in der richtigen Reihenfolge wiedergeben. Die geordneten Bilder werden dann nebeneinander an die Tafel gehangen.

Dann soll sich jeder S. ein Bild aussuchen und dazu dann ein - zwei Sätze aufschreiben. Diese Sätze werden dann unter das jeweilige Bild an die Tafel gehangen.

Als Abschluss will ich mit ihnen gemeinsam überlegen wie denn die Geschichte nun weitergeht.

Ich habe bis jetzt folgende LV's, bin damit aber ganz und gar unzufrieden:

- Bildkarten sinnentnehmend lesen
- einen Handlungsablauf in der richtigen Reihenfolge wiedergeben
- einfache Sätze selber produzieren

Fallen euch die Lernvoraussetzungen ein?? Bei den Temperaturen ist mein Hirn einfach wie verklebt!

Vielen lieben Dank im Voraus!

Sunny!

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 20. Juni 2005 18:26

Was ist das für eine Klasse? Ist schwer, gerade dazu so auf die Distanz was zu sagen.

In den Deutschstunden, die ich in der Sonderschule gesehen habe, spielte auch das mündliche Sprachhandeln eine große Rolle.

Sind sie denn alle in der Lage, zu den Bildern Sätze aufzuschreiben? Oder wärs vielleicht nicht schlecht, sie dazu erstmal mündlich formulieren/ erzählen zu lassen? Können sich alle Kinder entsprechend ausdrücken? Sollen sie die Sätze frei finden oder hast du Textkarten (vielleicht für die Schwächeren) vorgegeben?

Erzähl doch noch mal etwas über Schüler und Stunde, dann kann man mehr dazu sagen. 😊

LG,  
Melo

---

### Beitrag von „Sunrise1408“ vom 20. Juni 2005 18:45

Hmmm, ok ich versuchs mal.

Es ist ne Mittelstufen Klasse einer GB-Schule mit 6 Schülern. Die S. sind alle sehr fit was ihre Deutschleistungen angeht.

Wir besprechen ja vorher gemeinsam im Stuhlkreis was in der Geschichte passiert ist, insofern machen wir die sätze schon irgendwie vorher mündlich. Textkartenoder-bausteine braucht eigentlich keiner von denen. Einer wird länger brauchen als die andern, aber das ist völlig in Ordnung. (ich werde es so drehen, dass er das letzte Bild bekommt)

Die S. werden während sie alleine arbeiten sollen sowohl mich als auch meine pädag. mitarbeiterin zu den Sätzen befragen (tun sie immer) dann werden wir ihnen natürlich Rückmeldung geben.

Hilft das jetzt ein wenig mehr??

Steh echt auf dem Schlauch!

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 20. Juni 2005 19:07

Ich hänge immer noch etwas beim mündl. Sprachhandeln. Du hast geschrieben:

Zitat

insofern machen wir die sätze schon irgendwie vorher mündlich

Wie denn irgendwie? 😊

Sie formulieren Sätze (mündlich) und schreiben sie später auf? Können das alle? Wer nicht (so gut)?

Die Sprachhandlung müsste m.E. mit in die Lernvoraussetzungen.

Des weiteren müsste m. E. rein, ob sie solche Geschichten im Sinzusammenhang verstehen/nachvollziehen können und wie ihre Fähigkeiten beim Schreiben ausgebildet sind.

\*ups\* Das hast du ja schon im ersten Post geschrieben - also: Zustimmung meinerseits 😊

Viel mehr fällt mir dazu auch nicht ein - eher LV allgemeiner Art, aber das meintest du wohl nicht!?

Just my two cents 😊

LG und viel Glück!

Melosine (auch (eigentlich) über einem Entwurf brütend)